

Bildungsgang:	Fachschule für Heilerziehungspflege Vollzeit – 2 Jahre <i>plus</i> Berufspraktikum – 1 Jahr
Voraussetzung:	Abgeschlossene Berufsausbildung in einem einschlägigen Ausbildungsberuf (z.B. Sozialassistent, Kinderpflege) <i>plus</i> Fachoberschulreife <u>oder:</u> erfolgreicher Abschluss der <ul style="list-style-type: none">- Fachoberschule für Sozial- und Gesundheitswesen oder der- Höheren Berufsfachschule Sozial und Gesundheitswesen <u>oder:</u> Hochschulzugangsberechtigung (AHR /FHR) <i>plus</i> einschlägige berufliche Tätigkeit im Umfang von sechs Wochen in Vollzeit oder 240 Stunden in Teilzeit oder FSJ bzw. Bundes-Freiwilligendienst
Bildungsziel:	Staatlich anerkannte/-r Heilerziehungspfleger/-in Die Ausbildung gliedert sich in einen zweijährigen vorwiegend fachtheoretischen Ausbildungsabschnitt und ein anschließendes einjähriges Berufspraktikum. Die zweijährige fachtheoretische Ausbildung beinhaltet 16 Wochen Praktikum in Einrichtungen der Behindertenhilfe und endet mit einer theoretischen Prüfung. Am Ende des Berufspraktikums findet die fachpraktische Prüfung in Form eines Kolloquiums statt. Bildungsinhalte: Fachrichtungsübergreifender Lernbereich <ul style="list-style-type: none">• Deutsch/Kommunikation• Englisch• Politik/Gesellschaftslehre• Religion Berufsbezogener Lernbereich <ul style="list-style-type: none">• Beziehungs- und Interaktionsprozesse in heilerziehungspflegerischen Arbeitsfeldern professionell gestalten• Gesundheitspflege als elementaren Bestandteil von Teilhabe erfassen und gestalten• Evidenzbasierte Instrumente und Verfahren im Kontext der Leistungen zur individuellen Teilhabe kennen und begründet anwenden• Bildungs- und Assistenzprozesse zur individuellen Entwicklung und gesellschaftlichen Teilhabe partizipatorisch planen, gestalten und steuern• Personenzentrierte Leistungen zur Teilhabe im Sozialraum erschließen und interdisziplinär koordinieren• Team- und Organisationsprozesse verantwortlich gestalten• Wahlfächer• Projektarbeit• Heilerziehungspflegerische Praxis in Einrichtungen der Behindertenhilfe Staatlich anerkannte/-r Heilerziehungspfleger/-in
Abschluss:	Bachelor Professional im Sozialwesen
Berechtigung:	Die Befähigung in verschiedenen Bereichen der Behindertenhilfe zu arbeiten.
Sonstiges:	Zu Beginn des Schuljahres sind Ausbildungskosten für den Erwerb von Zusatzqualifikationen o.ä. in Höhe von 160,- EUR zu entrichten und folgende Dokumente vorzulegen: <ul style="list-style-type: none">- erweiterte polizeilichen Führungszeugnis (nicht älter als 3 Monate zu Beginn der Ausbildung)- Belehrung nach dem Infektionsschutzgesetz (Gesundheitsamt)- Nachweis eines aktuellen 1. Hilfe-Scheins Vereinbaren Sie mit uns einen Termin für ein persönliches Beratungsgespräch. Die Bildungsmaßnahme ist förderungswürdig (Aufstiegs-BAFÖG).